



IGNAZ-TASCHNER-
GYMNASIUM
DACHAU

1. Rundbrief für den Elternfragebogen im Rahmen der internen Evaluation des ITG

Liebe Eltern,

das Ignaz-Taschner-Gymnasium hat im Schuljahr 2011/12 mit der Durchführung einer internen Evaluation begonnen. Dazu erfolgt in einem ersten Schritt die Bestandsaufnahme des Ist-Zustands der Schule. Dies geschieht in Form von Fragebögen für Lehrkräfte, Schüler sowie Eltern. Bereits der erste Schritt der Bestandsaufnahme eröffnet die Möglichkeit eines dialogischen Prozesses, des Meinungs austausches, der kommunikativen Transparenz sowie der Schaffung einer geeigneten Plattform, um Wünsche und Gestaltungsfelder auszutauschen.

In einem zweiten Schritt werden die Fragebögen analysiert und dabei gemeinsame und unterschiedliche Sichtweisen innerhalb der Personengruppen herausgearbeitet. Des Weiteren werden diejenigen Themenfelder diagnostiziert, die zum Wohl aller Beteiligten künftig schwerpunktmäßig einer gezielten Bearbeitung unterzogen werden sollen.

Der Fragenbogen für Sie, liebe Eltern, ist in Zusammenarbeit von Mitgliedern des Elternbeirats und des Schulentwicklungsteams erarbeitet worden. Näheres erfahren Sie untenstehend im Anschreiben des Elternbeirats.

In einem weiteren Rundschreiben werden Sie demnächst den Link zum Fragebogen, das dazugehörige Kennwort sowie Informationen zur Dauer der Freischaltung des Fragebogens erhalten.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Meinung über verschiedene Bereiche des schulischen Lebens darzulegen und freuen uns über einen konstruktiven Prozess des Miteinanders.

Mit freundlichen Grüßen

Erwin Lenz, OStD

Robert Demmel, StD

Peter Sander, OStR

+++++Li

Liebe Eltern,

wir vom Elternbeirat stehen hinter der internen Evaluation, weil dies die Möglichkeit bietet, die bereits aus den Elternrunden bekannten Themen in ein offizielles Weiterentwicklungsprojekt der Schule einfließen zu lassen. Das Ignaz-Taschner-Gymnasium hat seit einigen Jahren ein Schulentwicklungsteam, das sich die Weiterentwicklung schulischer Themen zur Aufgabe gemacht hat. Dazu gehört die im Schuljahr 2011/ 2012 gestartete Durchführung einer „internen Evaluation“, d.h. Meinungen von Schülern, Lehrern und Eltern durch Befragung einzusammeln, zu vergleichen und in einem zweiten Schritt, aus den Ergebnissen, Möglichkeiten zur Verbesserung des Schulbetriebs zu erarbeiten. Wir haben dabei die Ausarbeitung des Elternfragebogens übernommen. Zusammen mit dem Schulentwicklungsteam erarbeiteten wir die Synchronisation dieses Elternfragebogens mit dem Lehrer- und Schülerfragebogen und sind auch zukünftig, in unserer Rolle als Elternvertreter, in die Aufarbeitung der Ergebnisse mit eingebunden.

Es wäre gut möglich, dass Ihnen der Fragebogen auf den ersten Blick „viel zu lang“ und „viel zu detailliert“ erscheint, daher möchten wir Ihnen einige Hintergrundinformationen geben:

- Diese Befragung ist die große Chance von drei Interessensgruppen (Schüler, Eltern, Lehrer) unabhängige Meinungsbilder zu erhalten und die Gemeinsamkeiten bzw. die Abweichungen zu erkennen.
- Die Ergebnisse aus der Befragung aller drei Gruppen sind die Datenbasis für die Arbeit des Schulentwicklungsteams der nächsten Jahre.
- Die Fragebögen sind für alle drei Gruppen thematisch abgestimmt und gleich ausführlich. Für die Lehrer und Schüler war der Fragebogen Pflicht, für Sie ist er natürlich freiwillig.

Wann ist eine parallele Befragung von unterschiedlichen Interessensgruppen sinnvoll?

- wenn sich bei der Auswertung die Meinungsverschiedenheiten und die gemeinsamen Einschätzungen herausstellen.
- wenn anhand der Auswertung Handlungsbedarfe erkannt werden, von denen alle Interessensgruppen betroffen sein können.
- wenn die Handlungsbedarfe mit den Betroffenen oder deren Vertreter diskutiert und gemeinsam Lösungen gesucht und vereinbart werden.
- wenn die Vereinbarungen umgesetzt werden und sich dadurch der Schulbetrieb im ITG weiterentwickelt.

Wenn wir diese Chance nutzen wollen, etwas von einander zu erfahren und wir uns damit eine Basis für eine weiterführende Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Schüler schaffen wollen, müssen wir genauer Nachfragen. Und Genauigkeit macht erst einmal Arbeit, das erleben unsere Kinder täglich.

Was wäre wenn, ... am ITG Lehrer, Schüler und Eltern zufrieden wären?

Wir bitten Sie herzlich, sich für den Elternfragebogen Zeit zu nehmen und damit die Arbeit an Veränderungen zusammen mit den Schülern und Lehrern zu starten.

Vielen Dank

Birgit Fink Marcus Liertz
im Namen des Elternbeirats

Martin Frank
Vorsitzender des Elternbeirats